

Der in Wien geborene Cellist Christoph Stradner entstammt einer österreichischen Musikerfamilie.

Als Solist konzertiert er mit zahlreichen bedeutenden Orchestern gemeinsam mit Dirigenten wie Adam Fischer, Fabio Luisi oder Vladimir Fedosejev. Zahlreiche Konzertreisen führen ihn in viele Länder Europas und Asiens.

Ersten Unterricht hatte er bei Frieda Litschauer und später an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien bei Wolfgang Herzer. Es folgte ein einjähriges Auslandsstudium in London bei William Pleeth. Wesentliche künstlerische Impulse erhielt er anschließend bei Meisterkursen mit Mischa Maisky, Daniel Schafran, Steven Isserlis, und David Geringas.

Christoph Stradner ist Erster Solocellist der Wiener Symphoniker. Zuvor war er Solocellist des Tonkünstlers-Orchesters, der Camerata Salzburg und des Concentus Musicus Wien. 12 Jahre lang war Stradner Cellist des Altenberg Trio Wien, dem „Trio in Residence“ des Wiener Musikverein.

Die Kammermusik bildete schon immer einen wesentlichen Zweig seines künstlerischen Schaffens. Weiters ist für Stradner das Ensemble „Acht Cellisten der Wiener Symphoniker“ genauso bedeutend wie das Zusammenspiel mit Kollegen wie Lahav Shani, Janine Jansen, Julian Rachlin, Emmanuel Tjeknavorian und Benjamin Schmid. Von 2006 bis 2019 hatte Stradner eine Professur an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Er spielt ein Violoncello von Antonio Stradivari aus dem Jahre 1680.



www.christophstradner.com

cstradner@yahoo.de

Tel .+43 664 8218929